

Gemeindebrief

März 2020



evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

Michael Tillmann schreibt als Impuls für die Passionszeit:
„Wir leben in einer `Spaßgesellschaft`, heißt es. Der Begriff ist über 20 Jahre alt. Die einen kritisieren, dass sich viele nur noch für Konsum interessieren, andere meinen, eine besondere Oberflächlichkeit zu erkennen, und führen als Beleg die wachsende Zahl von Comedy-Sendungen im Fernsehen an.



Ich persönlich kann mit dem Begriff wenig anfangen. Als unfair habe ich es immer empfunden, dass gerade Jugendlichen vorgeworfen wird, nur noch Spaß haben zu wollen. Das stimmt nicht. Wenn ich bedenke, mit welchem Engagement und mit welcher Ernsthaftigkeit sich viele z. B. für Umweltschutz oder soziale Gerechtigkeit engagieren - daran können sich manche Erwachsene ein Beispiel nehmen. Warum erzähle ich davon? Weil der vorletzte Sonntag des Monats im Zeichen der Freude steht. Mit altem lateinischen Namen heißt er `Lätare`, was übersetzt so viel bedeutet wie: `Freut euch`. Dieser Sonntag liegt in der Mitte der Passionszeit. Salopp gesagt: Die Hälfte ist geschafft, wir dürfen uns freuen, weil Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu, näherrückt.

Freude ist etwas anderes als Spaß. Auch wenn in manchen Gegenden zu Mittfasten (also zur Mitte der Fastenzeit) noch einmal zu kleinen Karnevalssitzungen eingeladen wird, ist doch eine andere Freude gemeint. Eine Freude, die dem Schmerz entspringt. Das ist zunächst schwer zu verstehen, doch ich glaube, dass Sie alle so etwas schon erfahren haben. Die Freude, die da ist, wenn man etwas Schwieriges, Unangenehmes durchgestanden hat. Sei es in der Schule, auf der Arbeit oder auch in menschlichen Beziehungen. Mist gebaut zu haben - und doch wird einem verziehen. Jemandem, der traurig ist, beigegeben zu haben. Das kann schmerzlich sein, und doch tut es dem Trauernden und dem Tröstenden gut.

Freude nach überstandenem Leid ist eine Erfahrung des christlichen Glaubens, ein scheinbarer Widerspruch. Er schwingt auch in einem Satz aus dem Johannesevangelium mit: `Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht` (Joh 12,24). Im Glauben tragen wir die Gleichzeitigkeit von Leid und Freude - doch seit Ostern ist das Vorzeichen unseres Lebens positiv.“

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Astrid Sieber

Kurz und wichtig

Hengersberger Forum

„Konflikte und Versöhnung“ ist das Thema des dritten Vortragsabends am **Donnerstag, 12. März um 19.30 Uhr** im Kulturhaus Spital. Zanken und Zwietracht säen kann (fast) jeder - aber Konflikte lösen? Konflikte verschwinden meist nicht von selber. Menschen haben nun mal unterschiedliche Werte und Vorstellungen und häufig sich widersprechende Ziele. Ob in nahen Beziehungen oder im Berufsfeld: Konflikte sind unvermeidlich. Wie lassen sich die destruktiven Seiten von Konflikten begrenzen und die konstruktiven Seiten entfalten? Referent ist **Hermann Kügler SJ**, Mannheim, Theologe, Pastoralpsychologe und Autor.

Neu: Auch unser Abendmahlswein ist jetzt „bio“!

Schon seit Jahren stellen wir Schritt für Schritt auf Ressourcenschonung um: Unsere Photovoltaikanlage läuft seit 2002, seit 2012 sind Pfarrhaus und Gemeinderäume energetisch saniert und mit Holzpellets beheizt. Schon lange ist unser Kirchenkaffee „bio und fair“, und wir achten darauf, auf unserem großen Gelände Lebensraum für Wildpflanzen und -tiere zu schaffen. Bereits im dritten Jahr kommen unsere Ostereier aus biologisch zertifizierter Haltung. Die Abendmahlshostien sind seit 2016 aus biologisch angebautem Mehl (übrigens haben wir auch glutenfreie Hostien - wer an Zöliakie leidet, gebe bitte vor dem Gottesdienst Bescheid, dann stellen wir sie bereit). Durch die Spende eines Gemeindeglieders konnten wir nun auch den Wein für das Abendmahl auf „bio“ umstellen! Wir sagen von Herzen „Danke“!

Neuer Dekan für das Donaudekanat

Zum 1. April tritt der neue **Dekan Jörg Breu** seinen Dienst im Dekanat Regensburg an. Die Einführung findet statt am **Sonntag, 5. April um 16 Uhr** in der Neupfarrkirche Regensburg. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Deggendorf wieder voll besetzt

In Deggendorf wird die zweite Pfarrstelle zum 1. März neu besetzt. **Pfarrer Bernhard Schröder** wird damit der Nachfolger von Pfarrer Gottfried Rösch - und wir freuen uns, dass die Personalnot in der Region ein Ende gefunden hat. Auch hier wünschen wir Gottes Segen!



Gottesdienste März 2020

Sonntag, 01.03. Invokavit	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Dienstag 03.03.	9.30 Uhr		Kapelle im Caritasheim Hengersberg Pfarrerin Astrid Sieber
Mittwoch 04.03..	15.30 Uhr		Rosenium Schöllnach Pfarrer Dominik Flür
Freitag 06.03.	19.00 Uhr		Ökumen. Gottesdienst z. Weltgebetstag Friedenskirche Team
Samstag 07.03.	17.30 Uhr		Kapelle im Hospiz Niederalteich Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 08.03. Reminiscere	10.00 Uhr		Friedenskirche Lektor Matthias Bertler
Sonntag, 15.03. Okuli	8.30 Uhr		Kapelle im Ökumen. Institut Niederalteich Pfarrerin Astrid Sieber
	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
	11.15 Uhr		Katholische Kirche Schöllnach Pfarrerin Astrid Sieber
Mittwoch 18.03.	9.30 Uhr		Kapelle im BRK-Heim Winzer Pfarrerin Astrid Sieber
	15.30 Uhr		Rosenium Schöllnach Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 22.03. Lätare	10.00 Uhr		Friedenskirche Lektor Matthias Bertler
Sonntag, 29.03. Judika	9.00 Uhr		Kapelle im BRK-Heim Winzer Pfarrerin Astrid Sieber
	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
	17.00 Uhr		Donaukreuz Niederalteich Donaugebet
Sonntag, 05.04. Palmsonntag	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber



Kindergottesdienst, parallel



Familiengottesdienst



mit Abendmahl

Bei Bedarf kostenloser Kirchbus, bitte im Pfarramt nachfragen.

Monatsspruch

Jesus Christus spricht: Wachtet! (Markus 13,37)

Niedlich sind sie, diese Erdmännchen. So niedlich, dass manche Eltern ihre Kinder in das Gehege im Tierpark setzen – und das schnell als großen Fehler einsehen. Denn die so harmlos wirkenden Tierchen können sehr aggressiv werden, wenn sie Gefahr für ihren Bau wittern. Sie nehmen ihre Aufgabe, wachsam zu sein, sehr ernst.

Darin können sie uns ein Beispiel sein, Jesu Aufruf zur Wachsamkeit ähnlich ernst zu nehmen. Anders als Petrus, Jakobus und Johannes, an die diese Aufforderung als Erste erging. Im Garten Gethsemane, nach dem Abendmahl und kurz vor der Verhaftung Jesu. Er hatte die Jünger mitgenommen, damit sie mit ihm wachen und beten, doch den dreien fallen zweimal die Augen zu.

Wie sollen wir heute Jesu Ruf zur Wachsamkeit verstehen? Da ist zunächst der wache Blick auf mein eigenes Leben. Was läuft falsch? Wo verrenne ich mich? Welche schlechten Angewohnheiten habe ich angenommen? Wie ist mein Verhältnis zu Gott? Bin ich noch wach genug für seine Nähe und sein Wort? Wachsam sollen wir aber

auch als Gemeinschaft sein. Aufmerksam für die Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft. Sensibel für Menschen, die unserer Hilfe bedürfen. Bei den Erdmännchen wechselt die Aufgabe des Wachehaltens unter den Tieren mehrmals am Tag. Füreinander wach sein – so stelle ich mir Gemeinde auch vor.

Die Passionszeit kann ein Weckruf sein – für mich und für die Gemeinde. Damit wir hellwach sind, wenn es darauf ankommt.



Foto: Michael Tillmann



Frühling



Frühlingsglaube

*Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und wehen Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.*

*Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
Nun armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.*

Ludwig Uhland

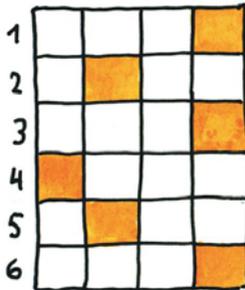
Kinderseite

Deike



Was macht Konrad? Du findest es heraus, wenn du das Kreuzworträtsel löst und die Buchstaben in den gekennzeichneten Feldern liest.

1. Spielzeug
2. dickes Band
3. Blutbahn
4. Vogelwohnung
5. sehr hoher Hügel
6. Teil des Kopfes



Lösung: 1. Ball, 2. Seil, 3. Ader, 4. Nest, 5. Berg, 6. Kinn = Lernen

Deike



Finde die acht Fehler!

Deike



Trage die gesuchten Begriffe in das Gitter ein, und du erfährst in der gelb unterlegten Spalte, wohin Irmi jetzt geht.

Lösung: 1. Stuhl; 2. Socke; 3. Buch; 4. Tür; 5. Roller; 6. Baer = Schule



Theaterfahrten

Sa. 04.04. Karpfenfahrt traditionelle Fahrt der Kirchengemeinde zum Karpfenessen

Abfahrt 8.00 Uhr - über Deggendorf und Metten. Halt in der Pralinenfabrik in Laaber. Mittags gibt's Karpfen, Karpfenfilet oder Schäufele. Nachmittagsprogramm: Besichtigung mit Führung in der Burgruine Neumarkt, anschließend freie Zeit für einen Stadtbummel im Stadtkern bzw. Zeit für Kaffee und Kuchen.

Rückfahrt ca. 16.30 Uhr. Anmeldeschluss: 25. März. Fahrt incl. Burgführung: 30.- €

So. 19.04. Ludwig II. - Sehnsucht nach dem Paradies

Musical von Franz Hummel. Theater am Bismarckplatz, Regensburg

Abfahrt: 17.30, Beginn: 19.30 Uhr, Fahrt & Karte K1: 58.-, K2: 55.-, K3: 44.- €

Anmeldeschluss: 15. März Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

So. 17.05. Operettenkonzert Velodrom, Regensburg. Abf.:15.00, Beg.:17.00 Uhr

Fahrt & Karte K2: 48.-, K3: 44.-, K4: 38.- und K5: 32.- € Anmeldeschluss:17. April

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen **Anschließend Abendessen im Raum Regensburg**

So. 31.05. Herkules Barockoper von Antonio Vivaldi

Pfingstsonntag Theaterzelt, Landshut - Abfahrt: 14.15 Uhr, Beginn: 16.00 Uhr

Fahrt & Karte K1: 58.- Anmeldeschluss: 26. April Mindestteilnehmer: 20 Pers.

Anschließend Abendessen im Raum Landshut

Sa. 13.06. Willkommen bei den Hartmanns Komödie von John von Düffel

Fürstbischöfliches Opernhaus, Passau - Abfahrt: 17.50, Beginn: 19.30 Uhr

Fahrt & Karte K1: 42.-, K3: 31.- €., Anmeldeschluss: 10. Mai, Mindestteilnehmer: 20 Personen

So. 14.06. The Sound of Music Musik von Richard Rodgers

Theater am Bismarckplatz, Regensburg. Abf.: 13.00, Beginn: 15.00 Uhr; Fahrt & Karte

K1: 58.- €, K2: 55.- €, K3: 44.- €, K4: 38.- €, Anmeldeschluss:10. Mai, Mindestteiln.: 35 Pers.

Anschließend Abendessen im Raum Regensburg

Sa. 11.07. Singin' in the Rain Musical von Betty Comden und Adolph Green

Theater an der Rott, Eggenfelden - Abfahrt: 17.40, Beginn: 19.30 Uhr

Fahrt & Karte K2: 45.- €, Anmeldeschluss:10. Juni, Mindestteilnehmer: 20 Personen

Anmeldungen nur bei Christian Großmann! Telefon: 09901-7065 und 0170 6563130

oder per e-mail unter: (Achtung! Neue e-mail!) **theaterfahrten.hgbg@gmail.com**

Überweisungen bitte ans Evang. Pfarramt auf: DE14 7415 0000 0430 1126 07

Kennwort: Stück, Datum und ihre Telefonnummer. !!Änderungen vorbehalten!!

Ab dem Anmeldeschluss sind die Karten fest bestellt, bezahlt und müssen abgenommen werden. Bei einer Absage Ihrerseits vor der Frist wird Ihnen der volle Betrag abzüglich 5.- € Gebühr rückerstattet. Nach dieser Frist muss der gesamte Preis in Rechnung gestellt werden. Bei Fahrten mit PKW oder Bahn können sich die Preise ändern, das erfahren Sie aber vor der fixen Kartenbuchung. Eine Änderung der Abfahrtszeiten ist ebenfalls immer mal möglich!

Alle Fahrten finden mit Bus Scheungraber Winzer statt (Bus: Heindl). Abfahrt ist meistens Hengersberg, Friedenskirche bzw. Nettomarkt. Zustiegsmöglichkeiten sind entlang der jeweiligen Fahrstrecken möglich! Ebenso kann vielleicht eine Abholung/Mitfahrgelegenheit organisiert werden. Dies alles bitte gezielt bei jeder Anmeldung nachfragen! Fahrten nach Eggenfelden oder Landshut gehen immer über Deggendorf und Plattling.

Veranstalter dieser Fahrten ist die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hengersberg, Friedenstr. 21

Fahrten von Scheungraber-Reisen Winzer – jeweils mit Reiseleitung von Christian Großmann und Jörg Hell

Fr. 31.07 – Sa. 02.08 Fahrt an den Neusiedler See

Passionsspiele Oberammergau Auf Anfrage bei Marco Scheungraber, Tel: 0170 4790977

Gruppen und Kreise

Für Kinder und Jugendliche:

Jugendgruppe:

in der Regel donnerstags, 18.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Informationen und Termine bekommt
ihr über Pfarrerin Astrid Sieber.

Jugendausschuss:

Mittwoch, 11.03., 18.00 Uhr
Jugendraum

Präparandenkurs:

Samstag, 07.03., 10.00 Uhr

Konfirmandenkurs:

Samstag, 07.03., 13.00 Uhr

Für Erwachsene:

„Wir gehören zusammen“

*(Ökumenischer Arbeitskreis für
Menschen mit Behinderung,
ihre Familien und Freunde):*

Termin bitte im Pfarramt erfragen
Cafeteria Caritasheim

Ökumenisches Donaugebet:

Sonntag, 29.03., 17.00 Uhr
Donaukreuz, Niederalteich

Frauen-Kreativ-Frühstück:

Montag, 23.03., 09.00 Uhr

Kirchenvorstand:

Termin noch offen

Kirchenkaffee:

nach jedem Sonntagsgottesdienst

Für Sing- und Musikbegeisterte:

Kirchenchor:

donnerstags, 20.00 Uhr
05.03., 19.03.

Posaunenchor:

dienstags, 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Blockflötenensemble:

freitags, 17.30 Uhr
27.03.

**Alle Veranstaltungen,
soweit nicht anders angegeben,
finden im Gemeindesaal statt.**



Wichtige Adressen

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Pfarrerin Astrid Sieber

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,

Tel.: 09901/6463 (auch AB), Fax: 09901/900658

Email: astrid_sieber@web.de

Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff

Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Das Pfarramt ist am 18.03., 25.03. und 01.04. geschlossen!

Email: pfarramt.hengersberg@elkb.de

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901/919244

Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901/5112

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA)

Hindenburgstr. 53, 94469 Deggendorf,

Tel.: 0941/5852412

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg

(Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll - Fotos: privat -

Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück,

Hengersberger Blick: 1500 Stück.

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe: 19.03.2020

„Steh auf und geh!“ Weltgebetstag am 6. März

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken. Für den Weltgebetstag 2020 haben sie den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

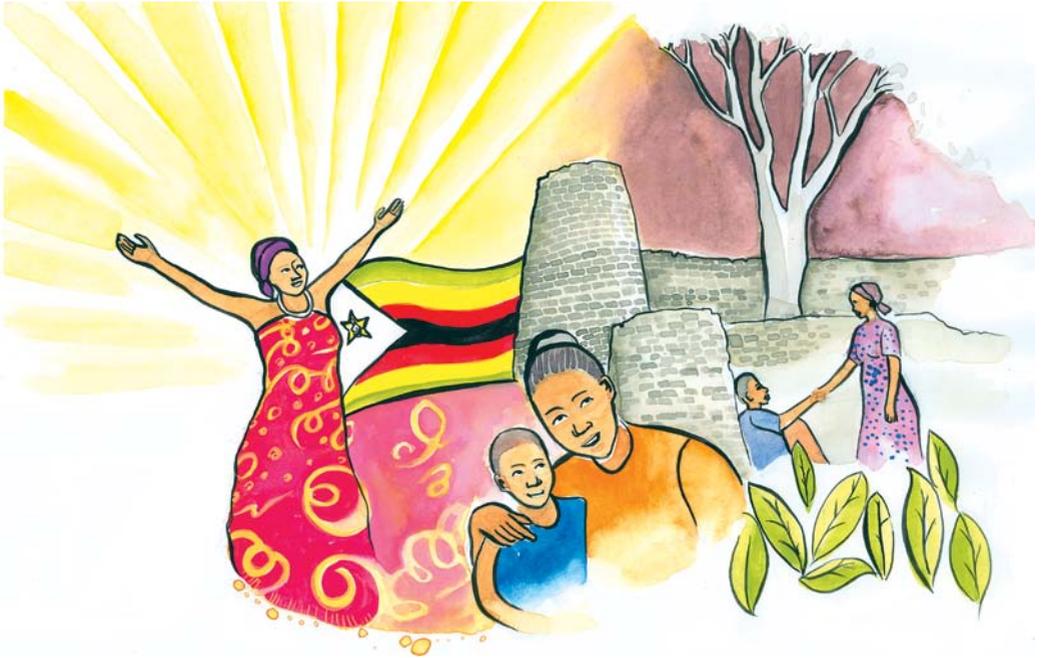


Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen in Simbabwe und weltweit in ihrem Engagement.

Weltgebetstag



Einladung zum Weltgebetstag aus Simbabwe



Steh auf und geh!

Gottesdienst zum Weltgebetstag

6. März 2020

19.00 Uhr - Evang. Friedenskirche

Friedenstraße 21, Hengersberg

Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein
mit Kostproben aus der simbabwischen Küche!